Wir waren an der Adria

Kleiner Reisebericht über die Gemeinschaftsreise unserer K.-M.-Freunde an die Adria

„Liebes Kriminal-Magazin!

Das war eine feine Sache: Leipzig—Dresden—Prag—Linz—Graz—Abbazia—Venedig—Innsbruck. Du sagtest uns, daß es eine ‚Ersatzreise' für die Nordlandfahrt sei, die Du erst für den Sommer 1930 plantest, aber sei versichert: es war kein ‚Ersatz', sondern für uns alle ein unvergeßlich schönes Erlebnis.

Wir überschritten in zehn Tagen achtmal politische Grenzen, wir zahlten in dieser Zeit mit vier fremden Geldsorten, wir erlebten fremde Landschaften, fremde Klimate, fremde Menschen, deren Sitte und Sprache, ihre wirtschaftliche und staatliche Ordnung — wir fühlten in diesen zehn Tagen etwas von Weltweite und deren seelischer Anregung. Und, was die Hauptsache war — wir waren eine große Familie — alle gleichermaßen gefördert und beglückt von dem Erlebnis des Reisens.

Die Photos, die ich Dir beiliegend übersende, erzählen ein wenig von dem, was wir sahen und wie wir es sahen. Was sollen wir mehr loben — die grüne Steiermark, das

Unser „Lorenzo Marcello" an der Mole von Abbazia

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id35971616A-19302000/88
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT